

Eine tierische Autorenlesung für die Mittelstufe: Der 1. Fehraltorfer Poetry Slam «Fehranimaltorf»

Eine Woche vor den Sportferien galt es für die Schüler und Schülerinnen der Mittelstufe Fehraltorf, noch einmal die Ärmel hochzukrempeln und sich beim kreativen Schreiben auszutoben. Gesucht wurden lustige Tiergeschichten, gefunden einige talentierte Schreiberlinge, die wirklich tolle und originelle Geschichten erfanden.

Doch nun von Anfang an: Eine Lehrperson der Schule, Claude Ziehbrunner, gehört der Schweizer Poetry Slam Kunstszene an, er hat schon auf diversen Bühnen performt und Slams gewonnen, unter anderem sogar an den Schweizer Meisterschaften. Es gelang uns, Claude Ziehbrunner für ein spezielles Kulturprojekt für unsere Mittelstufenklassen zu gewinnen. Die ursprüngliche Idee war, den Kindern die auch bei Erwachsenen beliebte «Poetry Slam- Kultur» oder «Spoken Poetry» in Form eines Gastauftritts näherzubringen. Schnell merkten wir, dass sich diese Kunstform auch gut zur aktiven Mitwirkung eignet. Unter der Leitung von Claude Ziehbrunner entwickelten wir ein «Poetry Mini-Schreibprojekt» für unsere Mittelstufenkids.

In der Einführungs-Veranstaltung am Montagmorgen erklärte Claude Ziehbrunner kurz die Regeln und worum es beim Poetry Slam geht. Er performte auch einige eigene Texte. Dabei durften die jungen Zuschauer darüber abstimmen, ob sie lieber den Text mit dem Titel: «Wenn die Welt in dieser Turnhalle Platz hätte...» oder «Wie wäre es, wenn Tiere sprechen könnten und würden wir dann immer noch Tiere essen?» wählen. Sie entschieden sich für den zweiten Text, und wir befanden uns bereits mitten im Thema...

In anschliessenden vier- bis sechstündigen Schreibworkshops innerhalb der Klassen wurden nun Geschichten erfunden, in denen es um Tiere geht, die reden können und unsere Schule besuchen. Was würden diese wohl zusammen erleben und worüber unterhielten sie sich? Es wurde emsig geschrieben, über Ideen ausgetauscht und weitergeschrieben, bis die Köpfe rauchten. Die fertigen Texte wurden gegenseitig vorgelesen und es fand bereits innerhalb der Klassen eine Vorentscheidung statt, welcher Text als Klassentext für die Abschlussveranstaltung am Mittwochmorgen eingereicht werden sollte. Das war gar nicht so einfach...In diesen Tagen war es schön zu sehen, wie die Kinder auch in den Gängen und auf dem Pausenplatz über die Geschichten sprachen und austauschten, viele

freuten sich sehr auf den Abschlussevent am Mittwoch. Dort wurde es nochmals richtig spannend. Als sich alle in der Mehrzweckhalle eingefunden hatten und die Regeln für die Textbewertung erklärt waren, las, oder besser gesagt, performte Claude Ziehbrunner alle Klassentexte auf der Bühne. Die anderen Klassen und ihre Lehrpersonen bewerteten die Texte: die beste und schlechteste Note wurde gemäss Poetry Slam Reglement jeweils gestrichen, die restlichen Punkte ergaben schliesslich das Endresultat.

Es blieb spannend bis zum Schluss. Wer würde den 1. Fehraltorfer Poetryslam für sich entscheiden? Schliesslich gab es drei Siegertexte - aber mal ehrlich, eigentlich waren doch alle Gewinner, oder nicht?

für die Schule Fehraltorf, Gisela Mattle

